

PODIUM

JOURNAL DER DEUTSCHEN THEATERTECHNISCHEN GESELLSCHAFT • HEFT 05/2019



der fachverband
DTHG
Deutsche Theatertechnische Gesellschaft

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN, LIEBE DER DTHG ZUGEWANDTE MENSCHEN,

In dem von der neuen EU-Kommissionspräsidentin **Ursula von der Leyen** vorgestellten Team soll es künftig das Ressort Kultur und Bildung nicht mehr geben. Stattdessen soll das Thema bei der designierten Kommissarin für „Innovation and Youth“ **Marija Gabriel** (Bulgarien) angesiedelt werden.

Kultur ist das, was Europa besonders auszeichnet. Nicht der freie Binnenmarkt schafft eine gemeinsame Identität, nur die Kultur vermag das.

Wer durch die unterschiedlichsten Länder Europas reist, kann die lange und traditionsreiche Geschichte an Bauwerken der Städte entdecken oder in den zahlreichen Museen, Theatern, Parks und auch Landschaften wiederentdecken.

Ich bin gerne Europäer und sehr stolz darauf, dass nach Jahrhunderten der Kriegsplagen junge Menschen in die Kulturorte und Ausbildungsstätten Europas unter anderem, sehr positiven Vorzeichen zusammenkommen und unsere Gesellschaft entwickeln.

Jugend und Bildung sind deshalb für die Europäische Union und auch unseren prosperierenden Verband sehr zentrale Themen.

Aber die Kultur steht über allem.

Sie kann nicht in der Rubrik „Bildung und Jugend“ untergehen, sondern muss als große und zentrale Überschrift unser Lernen, Lehren und unser Zusammenleben bestimmen. Wir brauchen das klare Bekenntnis zu den Traditionen der europäischen Kultur und zum Weltkulturerbe Theater besonders.

Die Vielfalt der kulturellen Ereignisse spricht für sich selbst. Unsere Kultur bestimmt unseren Umgang und den Respekt der europäischen Völker untereinander und verbindet. Sie trennt nicht wie es einige populistische Bewegungen in Europa gerne sehen würden.

Umso wichtiger wäre es gewesen, sich vonseiten der EU klar zu dieser Kultur zu bekennen und auch zu den vielen engagierten Menschen, die in Kunst und Kultur wirken und von jenen Populisten als Gefahr verstanden werden. Letztere sind eine Gefahr durch Engstirnigkeit und rückwärtsgewandtes Denken für eine friedliche gemeinsame Zukunft in Europa.



Wesko Rohde, Foto: Ralph Bergel.

Es ist mir ein Herzensbedürfnis, das zu benennen und mich für die Kulturmenschen Europas einzusetzen!

Herzlichst

Euer

Wesko Rohde

PS.

Die Weihnachtszeit steht bevor. In einigen Läden kamen die Dominosteine schon vor Monaten raus. Man hat sich daran gewöhnt, mit gerade abgeheiltem Sonnenbrand schon wieder Weihnachtsgebäck zu naschen.

In den Theatern steigt die Spannung, auch und vor allem in den Kinderaugen, wenn jetzt zur Vorweihnachtszeit die Märchen und Kinderproduktionen auf dem Spielplan stehen. Für die Theatermenschen eine herausfordernde, aber auch unverstellt fröhliche und nicht zuletzt laute Zeit, die der stillen Zeit vorausgeht.

Aber keine Bange, wie sagte es doch Karl Valentin: „Wenn die stille Zeit vorbei ist, dann wird’s auch wieder ruhiger.“

JETZT MITGLIED WERDEN!
DTHG – WIR STECKEN DAHINTER.

WWW.DTHG.DE

über Faktenband
DTHG
Deutsche Theaterfachliche Gesellschaft

NACHHALTIGKEIT IN THEATERN

EIN KONGRESS IN HALLE

Das Thema Nachhaltigkeit ist bei den Theaterleitungen angekommen und steht in vielen Foren zur Diskussion. Besser spät als nie.

Nachhaltigkeit ist ein Begriff, der in letzter Zeit bedauerlicherweise bereits ein wenig inflationär verwendet wird.

Seit ich verstärkt auf das Thema aufmerksam geworden bin, entdeckte ich das Wort auf allen möglichen Werbeträgern.

Den Leuchtturm bietet dabei ein Fahrzeug der städtischen Kanalreinigung von Oldenburg, das auch mit dem Begriff Nachhaltigkeit wirbt. Nun fragt man sich im ersten Moment, wo ein solches Fahrzeug, das natürlich dem nachhaltigen Erhalt der Kanäle einer Stadt dient, den plakativen Aufdruck als Vorzeigerferenz erhalten hat bzw. wer es für nötig hielt, das explizit auszustellen. Wer seine Kanäle reinigt, hält sie länger am Laufen. Danke, Oldenburg.

Theater sind nachhaltig arbeitende Orte, schon lange. Der beste Ausweis einer nachhaltigen Arbeit im Theater ist ein gut gepflegter Fundus. Dort können Bühnenbildelemente, Requisiten, Kostüme und Möbel für unterschiedliche Inszenierungen verwendet und wiederverwendet werden.



Der beste Ausweis einer nachhaltigen Arbeit im Theater ist ein gut gepflegter Fundus. Foto: Wesko Rohde.



Nicht überall, wo Nachhaltigkeit draufsteht, ist auch Nachhaltigkeit drin. Foto: Wesko Rohde.

Die Bereiche sind extrem vielfältig und gehen neben einer nachhaltigen Gebäude- und Energieplanung auch auf ein nachhaltiges Personalmanagement ein.

Dass die Theaterleitungen und künstlerischen Leitungen darum bemüht sind, ressourcenschonend zu planen, ist natürlich ein erfreuliches Signal.

Wie das bei gleichzeitigem Sparzwang vieler Häuser umzusetzen sein soll, wird eine wichtige Frage bei den anstehenden Diskussionen sein.

Ersten Anstoß gibt eine Initiative der Bundesstiftung Kultur, die Menschen aus Theatern zusammenbringt, um diese Diskussionen voranzutreiben und Ergebnisse zum Thema bereitzustellen.

Am 18. und 19. November 2019 findet in Halle unter Leitung der Bundesstiftung Kultur ein zweitägiger Workshop zum Thema „Ökologische Nachhaltigkeit“ statt, bei dem die DTHG mit einem Impulsvortrag und als Ansprechpartner in weiteren Gesprächsrunden zur Verfügung steht.

Die DTHG hat bereits seit Jahren mit einigen Schriften zum Thema Stellung bezogen und Meinungen veröffentlicht. Die BTR wird sich im kommenden Jahr vermehrt dieser Thematik stellen und die DTHG ihren Mitgliedern Hilfestellung zum Thema bieten.

FIRMENJUBILÄUM

40 JAHRE KS BESCHALLUNGSTECHNIK GMBH IM PFÄLZISCHEN HETTENLEIDELHEIM

Am 6. September 2019 hatte das Unternehmen KS Beschallungstechnik GmbH anlässlich des 40-jährigen Bestehens zum Feiern geladen. Zahlreiche Gratulanten von nah und fern waren erschienen um Dieter Klein und dem Team zu gratulieren.



In seinem eigenen SoundLab/Konzertraum konnten wir höchste klangliche Perfektion und perfekte Schallübertragung fühlen und hören, ob mit einer Solistin, die einfach spontan ohne Mikro gesungen hat oder eine Liveband samt Trompeter, Bassisten und Schlagzeuger, es war eine Wohltat für die Ohren. Danke für dieses Erlebnis!

Das Prädikat „Made in Germany“ haben die KS-Produkte zu Recht verdient – nicht nur durch Forschung, Entwicklung und Herstellung, sondern durch bereits unzählige abgeschlossene große und kleine Projekte auf der ganzen Welt, selbst der Bundestag hat die Beschallungstechnik von KS Audio. Jede Beschallungsaufgabe kann das Team ohne Probleme in bester Klangqualität erfüllen.



Fotos: Sanela Kolb.

Zu diesem Anlass konnten wir es uns nicht nehmen lassen, mit Dieter Klein, dem Gründer und Geschäftsführer von KS Audio, ein kleines Interview durchzuführen.

Sanela Kolb (SK): 40 Jahre sind eine lange Zeit als Firmeninhaber.

Dieter, wie hast Du deine Selbstständigkeit über die ganzen Jahre empfunden?

Dieter Klein (DK): Immer als richtig, in meinem Leben war ich nur ganze drei Monate als Angestellter tätig. In den drei Monaten habe ich beschlossen, dass dieses nichts für mich ist.



SK: In dem Segment Audio sind ja sehr viele Mitbewerber auf dem Markt, hast Du das als schwierig empfunden, Dich auf dem Markt zu etablieren?

DK: Zur Anfangszeit hatte ich praktisch keine Mitbewerber. Zu dieser Zeit gab es die Beschallungstechnik in dem Sinne nicht. Selbst das Wort „Beschallungstechnik“ wurde durch uns erfunden und dieses Wort einfach eintragen zu lassen in „Wer liefert was“ war zunächst nicht möglich. Letztendlich wurde nach langem Hin und Her unsere Firma als Lieferant von Beschallungstechnik eingetragen, und damit die Branche offiziell.

SK: Als Firmenmitglied bei der DTHG bist Du seit 2008 dabei. Welche Vorteile hast Du gesehen als Mitglied dabei zu sein?

DK: Ich war schon in den Jahren zuvor Mitglied und dann wieder ausgetreten. Seit Hubert Eckart dabei ist, bin ich wieder als Firmenmitglied dabei mit dem Ziel, dass in der DTHG Audio nach vorne gebracht wird. Und es passierte, was versprochen worden war, das SoundLab wurde geboren und erstmals auf der BTT in Karlsruhe präsentiert.

SK: Ehrenamtlich begleitest Du schon seit Jahren das SoundLab der BTT und der Stage|Set|Scenery. Was empfindest Du bei dieser Art der Arbeit?

DK: Für mich ist es eine sehr positive Abwechslung vom Alltag und es macht Spaß, gemeinsam mit vielen verschiedenen Menschen das anvisierte Projekt auf die Beine zu stellen.

FIRMENSYMPOSIUM

ANKÜNDIGUNG

SK: Würdest Du alles genau so wieder machen?

DK: Natürlich um die Erfahrungen von heute ergänzt, aber grundsätzlich würde ich alles wieder so machen.

SK: Wie schaut die Zukunft für Dich aus? Ist die Zeit gekommen, in den wohlverdienten Ruhestand zu gehen?

DK: Nicht vorgesehen [lacht]. Dafür macht es zu viel Spaß!

SK: Was ist Dein Rat für Firmengründer und Berufseinsteiger?

DK: Das machen, was man wirklich will.



SK: Danke lieber Dieter für deine Zeit, ein paar Fragen zu beantworten. Im Namen des Vorstandes und des gesamten DTHG-Teams gratulieren wir Dir zum 40-jährigen Jubiläum. Alles Gute für deine Zukunft und bis bald auf der BTT in Ulm!

Sanela Kolb

Liebe

DTHG-Firmenmitglieder,

das Jahr nähert sich seinem Ende und es gibt nach wie vor viele Themen, die uns alle betreffen. Seien es Themen wie Fachkräftemangel und die Entwicklung der Menschen unserer Branche, die zukünftigen Sanierungen und die wirkliche Verbesserung der Arbeitsplätze, vor allem in den Theatern, Digitalisierung und viele anderen Themen – sie sind unser tägliches Brot und zum Teil besorgniserregend unbehandelt.

Die Politik bzw. die EU-Kommission hat maßgeblichen Anteil und sorgt für einen Rückschritt vom kulturellen Welterbe. Das Ressort Kultur und Bildung soll es künftig nicht mehr geben, es soll outgesourct werden in den Zuständigkeitsbereich Innovation und Jugend ... Das Wort Kultur kommt nicht mehr vor!

2016 schrieb die Europäische Kommission in ihrem Bericht über Kultur- und Kreativwirtschaft und die kulturelle Teilhabe der Bürger noch:

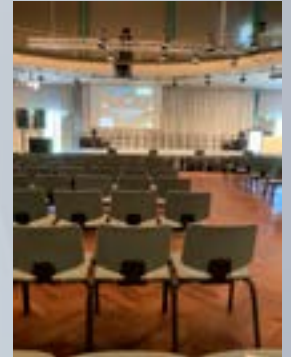
Das reiche kulturelle Erbe Europas und der dynamische Kultur- und Kreativsektor stärken die europäische Identität und schaffen ein Gefühl der Zugehörigkeit. Kultur fördert aktive Bürgerschaft, gemeinsame Werte, Integration und interkulturellen Dialog in Europa und der ganzen Welt. Sie bringt Menschen zusammen, einschließlich neu angekommener Flüchtlinge und anderer Migranten, und hilft uns, uns als Teil der Gemeinschaft zu fühlen. Die Kultur- und Kreativwirtschaft hat auch die Macht, das Leben zu verbessern, die Gemeinschaften zu verändern, Arbeitsplätze und Wachstum zu schaffen und Auswirkungen auf andere Wirtschaftsbereiche zu haben.

Nichtsdestotrotz wollen wir dennoch positiv in die Zukunft blicken.

Das nächste Symposium für DTHG-Firmenmitglieder wird im Februar 2020 stattfinden. Zum späteren Zeitpunkt werden wir den Veranstaltungsort noch bekannt geben. Lasst uns gemeinsam diese wundervolle Branche stärken und etwas bewegen. Auch bei diesem Symposium werden wir interessante Referenten haben.

Im letzten Jahr kamen viele positive Impulse aus der Mitgliedschaft. Gerne würden wir nächstes Jahr noch mehr Firmen auf unserem Symposium begrüßen können. Über zahlreiche Anmeldungen zum nächsten Firmensymposium freuen wir uns jetzt schon alle.

Wesko Rohde und Sanela Kolb



Die Reihen sind in freudiger Erwartung der zahlreichen Gäste.
Foto: Sanela Kolb.

WAHLAUFRUF

WAHLEN DES VORSTANDS UND DER KASSENPRÜFER IM JAHR 2020



Liebe Mitglieder der DTHG,

in der nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung, die am 17.06.2020 anlässlich der BTT 2020 in Ulm stattfindet, werden auch die Wahlen für die wichtigsten Gremien der DTHG abgehalten.

Gewählt werden Kandidatinnen und Kandidaten für die Positionen:

- **Vorstand (6)**
- **Rechnungsprüfer (2)**

Das ehrenamtliche Engagement in unserem Verband ist zeitaufwendig und mit Reisetätigkeit verbunden. Idealismus und die Unterstützung durch den Arbeitgeber und in der Familie oder Partnerschaft sind deshalb wesentliche Voraussetzung für die Vorstandsarbeit. Auf der anderen Seite bietet dieses Engagement aber auch die einzigartige Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und den privaten und beruflichen Horizont zu erweitern.

Die Mitglieder werden die Arbeit des neuen Vorstands unterstützen – durch Vertrauen, konstruktive Kritik und aktive Mitarbeit!

Bewerbungen oder Vorschläge für Kandidatinnen und Kandidaten müssen bis zum 15.02.2020 beim Wahlvorstand in der DTHG-Geschäftsstelle eingehen.

Ihre Bewerbung sollte wie folgt strukturiert sein:

- Lebenslauf,
- Vorstellung der Ziele und
- Inhalte für die Verbandsarbeit
- Foto.

Der Text sollte 3000 Zeichen nicht überschreiten und wird auf der DTHG-Internetseite und im Podium veröffentlicht, wenn Ihre Kandidatur durch den Wahlvorstand bestätigt wurde. Die Wahlordnung der DTHG finden Sie in der Wiki des DTHG-Forums: Wahlordnung der DTHG.

Wir hoffen auf großes Interesse!

*Juliane Schmidt-Sodingen
Lila Charline Lodny
Hubert Eckart
Wahlvorstand der DTHG*



Rege Wahlbeteiligung bei den DTHG-Wahlen auf der BTT 2016 in Bremen. Foto: Adrienne Gerhäuser.



Viel zu tun: Stimmenauszählung 2016. Foto: Adrienne Gerhäuser.



Der frisch gewählte DTHG-Vorstand auf der BTT 2016. Foto: Hubert Eckart.

NEUES BKM-PROJEKT

ANWENDUNGEN NEUER DIGITALER TECHNOLOGIEN IM THEATERBEREICH

Kurz vor Redaktionsschluss dieser Ausgabe des DTHG-Podiums erreichte uns seitens der Stabsstelle Kommunikation, Strategische Planung und Digitalisierung in Kultur und Medien der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien – kurz „von der BKM“ – eine positive Nachricht: Der von der DTHG im Sommer 2019 gestellte Projektantrag zum Arbeitsgebiet Digitalisierung im Theater- und Veranstaltungsbereich wird bewilligt werden!

Das für den Zeitraum Oktober 2019 bis September 2021 geplante Projekt trägt den Titel

Augmented and Virtual Reality solutions for Theatre – Anwendungen neuer digitaler Technologien im Theater- und Veranstaltungsbereich für Technik, Veranstaltungssicherheit, Architektur und Bühnenbild.

Klingt kompliziert? Ist es auch – und birgt innovative Entwicklungsmöglichkeiten zum effizienteren und kreativeren Arbeiten an Theatern und anderen Spielstätten.

Projekträger ist die DTHG Service GmbH unter der Leitung von Hubert Eckart in Zusammenarbeit mit Wesko Rohde (DTHG e. V.) sowie Franziska Ritter und Pablo Dornhege. Ritter und Dornhege hatten bereits im Frühjahr 2019 im Rahmen des Projektes „Theaterlandschaften“ (der ersten Kooperation der DTHG mit der BKM) den Workshop „Im/material Theatre Spaces“ zum Thema digitale Vermittlungsstrategien für Theaterarchitekturen und deren Umsetzung mit mehr als 20 Teilnehmern erfolgreich geleitet (Bericht siehe Projektleitfaden, zum Download verfügbar auf der DTHG-Website).

Ausgehend von der Frage, welche Potentiale digitale Technologien wie Virtual Reality (VR) und Augmented Reality (AR) in Bezug auf die Vermittlung von historischem, gegenwärtigem und zukünftigem Kulturerbe generieren können, geben die bisher entwickelten Projekte vielschichtige Antworten. VR und AR ermöglichen Perspektivwechsel: sei es das Einnehmen von „Rollen“, das Verkörpern von fremden Charakteren; oder das Reisen in andere Zeiten, ob Vergangenheit oder Zukunft; oder auch das Erreichen sonst unzugänglicher Orte und Situationen. Physikalische Gesetze und gesellschaftliche Konventionen können aufgehoben werden: Räume werden nicht nur betreten, sondern sogar durchflogen, Maßstabssprünge werden möglich, der Betrachter wird selbst zum Akteur.

Zum einen zeigen die entwickelten Projektideen, wie Artefakte aus Theatersammlungen verwendet werden können, um einen erzählerischen Zugang zur Geschichte zu eröffnen.

Zum anderen wurden Lösungsansätze für den Einsatz von VR und AR als Werkzeuge für Gestaltung und Kommunika-



Beauftragte für Kultur und Medien (BKM): Kulturstaatsministerin Monika Grütters, Foto: Elke Jung-Wolff.

tion entwickelt. So können beide Technologien die kollaborative Planung und Durchführung von Arbeitsprozessen unterstützen, herausfordernde Sanierungsprozesse von Theatern begleiten und transparente Diskussionsräume eröffnen.

Bei allen Projekten spielt die Schnittstelle zwischen physischer und virtueller Realität eine zentrale Rolle. Die AR/VR-Erfahrungen wurden auf unterschiedliche Weise in einen räumlichen Kontext eingebettet und verankert.

Die Prototypen, Ergebnisse und Erkenntnisse aus diesen Workshops wurden sowohl mit Theatern und Archiven, auf internationalen Konferenzen präsentiert und getestet (u.a. Quadriennale Prag, Stage|Set|Scenery-Konferenz Berlin) als auch mit Experten und einer interessierten Öffentlichkeit diskutiert. Die vielfältigen Diskurse und dabei neu entwickelten Fragestellungen zeigen, wie wichtig die Erforschung dieses Themas für die Theaterlandschaft ist. Bis 2021 wird das Projekt mit erneuter Förderung durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) fortgeführt. Die bisherigen Erkenntnisse werden in neun Teilprojekten untersucht, nachhaltig übertragbare Musterlösungen für Technik, Veranstaltungssicherheit, Architektur und Bühnenbild erarbeitet. Ziel ist ein Erkenntnistransfer für und mit Kultureinrichtungen in Deutschland sowie eine Bündelung und Vernetzung der Akteure aus Theater, Industrie und Forschung.

Schon während der Projektlaufzeit werden auf der BTT, der Stage|Set|Scenery und weiteren Fachmessen und -veranstaltungen Einblicke in Zwischenergebnisse des Projektes gegeben. Wir freuen uns auf zwei spannende Projektjahre und werden Sie auf dem Laufenden halten!

Hubert Eckart und Juliane Schmidt-Sodingen

THEATERWELT

NEUE COMIC-REIHE IM DTHG-PODIUM!

Umberto di Nino hat eine Comic-Reihe über die Welt des Theaters erarbeitet und der DTHG zur Verfügung gestellt! Hierfür bedanken wir uns ganz herzlich und beginnen mit der Veröffentlichung der fünfteiligen Serie ab dieser Ausgabe des DTHG-Podiums.

Umberto di Nino ist Bühnenbildner und Professor für Bühnen- und Lichtdesign an der Academy of Fine Arts L'Aquila und Mitglied der OISTAT Education Commission.

Viel Spaß!



STUDIUM

Bachelor Theater- und Veranstaltungstechnik
Bachelor Veranstaltungstechnik und -management
Master Veranstaltungstechnik und -management (konsekutiv)

Beuth Hochschule für Technik Berlin
 Luxemburger Str. 10
 13353 Berlin
 theaterlabor@beuth-hochschule.de
 www.beuth-hochschule.de

MEISTER/IN FÜR VERANSTALTUNGSTECHNIK**PLZ 1**

Prüfstelle IHK Berlin
 Katrin Engel
 Tel.: 030 31510-822
 katrin.engel@berlin.ihk.de
 www.ihk-berlin.de

Förderverein für Theater- und Veranstaltungstechniker Berlin e.V.
 info@ftvt-berlin.de
 www.ftvt-berlin.de

PLZ 2

Prüfstelle Handelskammer Hamburg
 Annabelle Luther
 Tel.: 040 36138-334
 www.hk24.de

bühnenwerk GmbH, Hamburg
 Sebastian Hellwig
 Tel.: 040 410066-20
 www.buehnenwerk.de

PLZ 3

Deutsche Event Akademie GmbH, Langenhagen
 www.deaplus.org

PLZ 4

Prüfstelle IHK Dortmund
 Tel.: 0231 5417-348
 www.dortmund.ihk24.de

PLZ 5

G+B Akademie GmbH
 www.gb-akademie.de

Fortbildungszentrum Köhlstraße der HWK zu Köln
 Manuela Falkenhagen
 Tel.: 0221 2022-359
 falkenhagen@hwk-koeln.de
 www2.hwk-koeln.de

Prüfstelle IHK Köln

Vera Raskob
 Tel.: 0221 1640-652
 vera.raskob@koeln.ihk.de
 www.ihk-koeln.de

Bildungszentrum der IHK Köln
 Bernd Leuchter
 Tel.: 0221 1640-673
 bernd.leuchter@koeln.ihk.de
 www.ihk-koeln.de

PLZ 6

Prüfstelle IHK Darmstadt
 Isabel Schwob
 Tel.: 06151 871-269
 schwob@ darmstadt.ihk.de
 www.ihk.de

Meisterschule GFTN Darmstadt e.V.
 www.gftn.de

PLZ 7

IHK Karlsruhe – Hauptstelle
 Fortbildungsprüfungen: Heike Götz
 Tel.: 0721 174-0

Meisterschule EurAka Baden-Baden gGmbH
 www.event-akademie.de

PLZ 8

Meisterschule IHK-Akademie München Westerham
 Michael Lindner
 michael.lindner@muenchen.ihk.de
 www.muenchen.ihk.de

Prüfstelle IHK München und Oberbayern
 Hanspeter Bloch
 Tel.: 089 5116-1539
 www.muenchen.ihk.de

PLZ 9

Thüringer Event Akademie
 www.thueringer-event-akademie.de

Prüfstelle IHK Nürnberg für Mittelfranken
 Christiane Fromberger
 Tel.: 0911 1335-102
 christiane.fromberger@nuernberg.ihk.de
 www.ihk-nuernberg.de

FACHKRAFT FÜR VERANSTALTUNGSTECHNIK**PLZ 1**

Oberstufenzentrum Kommunikations-, Informations- und Medientechnik Berlin
 www.oszkim.de

PLZ 2

Technisches Bildungszentrum Mitte Abt. Elektrotechnik
 www.tbz-bremen.de

PLZ 3

Deutsche Event Akademie GmbH, Langenhagen
 www.deaplus.org

PLZ 4

Robert-Bosch-Berufskolleg
 www.do.nw.schule.de/rbb

Berufskolleg Mülheim Stadtmitte
 Rolf Baumgarten-Wenderoth
 Tel.: 0208 455461-0
 www.bkmh.de

BBS Technik Cloppenburg
 Heinz Ameskamp
 Tel.: 04471 9495-0
 www.bbst-clp.de

PLZ 5

Fortbildungszentrum Köhlstraße der HWK zu Köln
 Manuela Falkenhagen
 Tel.: 0221-2022 359
 falkenhagen@hwk-koeln.de
 www2.hwk-koeln.de

Berufsbildende Schule 1 für Gewerbe und Technik
 StD Holger Frick
 Tel.: 06131 9060332
 holger.frick@bbs1-mainz.de
 www.bbs1-mainz.de

PLZ 7

EurAka Baden-Baden gGmbH
 www.event-akademie.de

Louis-Lepoix-Schule
 OstD Gabriela Krellmann
 Tel.: 07221 9319-46, Fax: -60
 www.gewerbeschulebaden-baden.de

PLZ 8

Städtische Berufsschule für Medienberufe Fachbereich Veranstaltungstechnik, München
 StD Dipl.-Ing. (FH) Stefan Held
 Tel.: 089 2338-5500
 stefan.held@bsmedien.muenchen.musin.de
 www.bsmedien.musin.de

PLZ 9

Andreas-Gordon-Schule Erfurt
 www.ags-erfurt.de

BÜHNENMALER/IN BÜHNENPLASTIKER/IN**PLZ 1**

Wilhelm-Ostwald-Schule OSZ Farbtechnik und Raumgestaltung
 Ines Bode

Tel.: 030 90166-700, Fax: -706
 verwaltung@osz-farbtechnik.de
 www.wilhelm-ostwald-schule.de

PLZ 4

Berufskolleg Ost der Stadt Essen
 NRW Landesfachklasse Bühnenmaler/in und Bühnenplastiker/in
 Tel.: 0201 88407-88
 www.berufskolleg-ost-essen.com

PLZ 7

EurAka Baden-Baden gGmbH
 Event-Akademie
 www.event-akademie.de

Louis-Lepoix-Schule
 OstD Gabriela Krellmann
 Tel.: 07221 9319-46
 www.gewerbeschulebaden-baden.de

MASKENBILDNER/IN**PLZ 7**

Louis-Lepoix-Schule, Baden-Baden
 OstD Gabriela Krellmann
 Tel.: 07221 9319-46
 www.lls-bad.de

REQUISITEUR/IN**PLZ 7**

EurAka Baden-Baden gGmbH
 www.event-akademie.de

PYROTECHNIK**PLZ 0**

Dresdner Sprengschule GmbH
 www.sprengschule-dresden.de

PLZ 2

bühnenwerk GmbH
 Sebastian Hellwig
 Tel.: 040 410066-20
 www.buehnenwerk.de

PLZ 7

EurAka Baden-Baden gGmbH
 www.event-akademie.de

PODIUM NACHHALTIG PRODUZIEREN

6000-mal drucken wir das Podium bei jeder Ausgabe der BTR, um unsere Mitglieder über die Aktivitäten unseres prosperierenden Verbandes zu informieren.

36.000 Hefte werden im Jahr layoutet, gedruckt, gebunden und gelesen. Sie müssen geliefert und ausgefahren werden. Im besten Falle landen sie in einem gut geführten Archiv und im schlechtesten im Papierkorb.

Nachhaltigkeit ist das Thema, geliebt oder nicht. Wir wollen mehr als nur mitreden, wir wollen handeln.

Machen wir mal Nägel mit Köpfen und fragen einmal in unsere Mitgliedschaft:

- Können Sie sich vorstellen, das Podium zukünftig regelmäßig auf unserer Homepage oder im Blog der DTHG zu finden?

- Ist Ihnen die Online-Version im Sinne eines nachhaltigen ökologischen Profils der DTHG ausreichend?

Die aktuelle Ausgabe ist zur Ansicht schon parallel auf unserer Homepage zu finden.

Sie ist dort nicht wie gewohnt nur als pdf-Datei eingestellt, sondern mit eigenem, neuen Layout Bestandteil unserer modernisierten Homepage. Zudem werden wir künftig einmal monatlich in einem Newsletter alle Mitglieder kompakt über die News informieren.

(Besonders) über (positive) Rückmeldungen würde ich mich freuen.

Nachhaltige Grüße

Wesko Rohde
wesko.rohde@dthg.de

WHO IS WHO

DTHG - VORSTAND, REGIONALLEITER, BEAUFTRAGTE

VORSTAND

Vorstandsvorsitzender

Wesko Rohde
wesko.rohde@dthg.de

1. Stellvertretender Vorsitzender

Arved Hammerstädt
cast GmbH
arved.hammerstaedt@castinfo.de

2. Stellvertretender Vorsitzender

Karl-Heinz Mittelstädt
karl-heinz.mittelstaedt@dthg.de

Olaf Grambow

Deutsches Theater Berlin
grambow@deutschestheater.de

Peter Meißner

Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH - Staatstheater Thüringen
peter.meissner@nationaltheater-weimar.de

Hans-Joachim Rau

Schauspielhaus Düsseldorf
hans-joachim.rau@dthg.de

EHREN RAT

Hans Peter Boecker

Prof. Ingrid Lazarus

Rainer Münz

Karin Winkelsesser

Wesko Rohde

ehrenrat@dthg.de

KASSENPRÜFER

Rüdiger Kratzert

kassenpruefer@dthg.de

REGIONALGRUPPEN

Regionalgruppe Nord

Nele Victoria Aurfurth

Staatstheater Hannover
nord@dthg.de

Holger Schöppgens

RÄDER-VOGEL RÄDER- UND ROLLEN-
FABRIK GMBH & CO. KG
nord@dthg.de

Regionalgruppe Nordost

Olaf Frindt

ITV-mbh
nordost@dthg.de

David Klamroth

Theater Engineering GmbH
nordost@dthg.de

Regionalgruppe West

Volker Rhein

Oper Köln
west@dthg.de

Martin Högg

HOAC Schweisstechnik GmbH
west@dthg.de

Regionalgruppe Mitte

Mario H. Lefebvre

Messe Frankfurt Venue GmbH
mitte@dthg.de

Bernd Klein

Staatstheater Darmstadt
mitte@dthg.de

Regionalgruppe Ost

Martin Suschke

Theater Bautzen
ost@dthg.de

Frank Schreiter

Städtischen Theatern Chemnitz
ost@dthg.de

Regionalgruppe Südwest

Alexander Roy

Theater Trier
suedwest@dthg.de

Hannes Gerriets

Gerriets GmbH
suedwest@dthg.de

Regionalgruppe Süd

Klaus Haarer

Bayerische Staatstheater München
sued@dthg.de

Ernst Schießl

Stadt Nürnberg, Amt für Kultur und Freizeit
sued@dthg.de

WHO IS WHO

DTHG - VORSTAND, REGIONALLEITER, BEAUFTRAGTE

BEAUFTRAGTE

Christian A. Buschhoff
Besuchersicherheit
christian.buschhoff@dthg.de

Kerstin Budde
Brandschutz
kerstin.budde@dthg.de

Klaus Haarer & Prof. Stephan Rolfes
Sicherheit auf und hinter der Bühne
sicherheit@dthg.de

Hans Dohmen
VStättVO-Gesetzgebung
h.dohmen@skena.de

Jonas Schira
Audio/Funkfrequenzen
jonas.schira@dthg.de

Dipl.-Ing. Matthias Moeller
Rigging und fliegende Bauten
matthias.moeller@dthg.de

Heinz Ruschmann
Berufsschullehrer – Fachleiter für Event
und Medien
heinz.ruschmann@lls-bad.de

Katrin Reichardt & Ralph Hönle
Inspizienten
inspizienten@dthg.de

Walter Mäcken
Aus- und Weiterbildung
walter.maecken@dthg.de

Martin Fuchs & Kay Viering
Landesbühnen
landesbuehnen@dthg.de

Martina Meyer, Anja Dansberg
Entwicklungsbeauftragte für Gleich-
stellung
gleichstellung@dthg.de

Andreas Bickel
DIN

Franziska Ritter
Pablo Dornhege
Beauftragte für Digitalität und neue
Technologien
franziska.ritter@dthg.de
pablo.dornhege@dthg.de

Franz Münzebrock
Günter Riebl
Markus Weide
AG Technische Direktoren
ag_td@dthg.de

Stephan Hückinghaus
Vertreter der Firmenmitglieder
Firmenvertreter@dthg.de

KOOPERATIONEN

KOOPERATIONSBEAUFTRAGTER
Marc Grandmontagne
Deutscher Bühnenverein

Thomas M. Herok
GDBA

Bernward Tuchmann
INTHEGA

OISTAT

Die DTHG-Vertreter in den
OISTAT-Kommissionen:

Architekturkommission:

Reinhold Daberto

Bildungskommission:

Hubert Eckart / Maria Kross

Publikationskommission:

Karin Winklessesser / Hubert Eckart

Technik-Kommission:

Andreas Bickel / Dr. Gabriele Högg

Forschungskommission

Charlotte Wegen

Performance Design:

Gregor Sturm (Member)

IGVW

Wesko Rohde
Präsident
vorstand@igvw.de
igvw.de

GESCHÄFTSSTELLE



DEUTSCHE THEATERTECHNISCHE
GESELLSCHAFT e.V.

Kaiserstraße 22
53113 Bonn

Wesko Rohde, Geschäftsführer
Telefon: +49 228 36939-32
wesko.rohde@dthg.de

Annette Weitzmann,
Mitgliederverwaltung
Telefon: +49 228 36939-32
Telefax: +49 228 36939-79
centrale@dthg.de

Sanela Kolb
Betreuung der Firmenmitglieder
sanela.kolb@dthg.de

DTHG SERVICE GMBH

Hubert Eckart, Geschäftsführer
Juliane Schmidt-Sodingen
Jutta Böhmer

Kaiserstraße 22
53113 Bonn

gmbh@dthg.de

Internet: www.dthg.de

Telefon: +49 228 36939-0
Telefax: +49 228 36939-79

Geschäftszeiten:
Di-Do 10.00–16.00 Uhr



60. Bühnentechnische
Tagung
17.-19. Juni 2020
Ulm

www.btt2020.de

Verband
DTHG

Deutsche Theater-technische Gesellschaft

WIR STECKEN DAHINTER